

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Göttingen
Frau Petra Broistedt

über Verwaltungsstelle Weende

Mittwoch, 27. Mai 2026

Antrag: Umleitungsstrecke B27 – Weende: Rechtsabbiegerpfeil // Ausschilderung Weende

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt zur öffentlichen Sitzung des Ortsrates Weende / Deppoldshausen am 11. Juni 2026 folgenden Prüfantrag:

1. Rechtsabbiegerpfeil Kreuzung Große Breite / Lutteranger

Die Verwaltung möge prüfen, ob an der Kreuzung Lutteranger / Große Breite vorübergehend ein Rechtsabbiegerpfeil (Zeichen 720, „Blechschild“) angebracht werden kann.

Begründung:

Wie die Stadtverwaltung in ihrer Antwort vom 16.04.2026 auf unsere Anfrage mitteilte, wird die Lichtsignalanlage an oben genannter Kreuzung erneuert und somit dynamisch geschaltet – was wir sehr begrüßen. Bis zur Umsetzung regen wir an, kurzfristig einen Rechtsabbiegerpfeil zu installieren, um auf der Umleitungsstrecke den zeitweise auftretenden Rückstau zu reduzieren. Unseres Erachtens sind die Aufstellkriterien an dieser Stelle erfüllt (kein Gegenverkehr mit Linksabbiegerpfeil; kein Schulweg; nur eine Rechtsabbiegerspur; kein Schienenverkehr; kein Radweg, der gekreuzt werden muss).

Diese Anregung wurde uns aus der Bürgerschaft Weende zugetragen, die wir hiermit weitergeben.

2. Ausschilderung Weende konkretisieren

Zudem möge die Verwaltung prüfen, ob die Beschilderung der Umleitung Richtung Weende angepasst werden muss. „Weende“ wird zweimal ausgeschildert:

- einmal am südlichen Kreisel (jedoch nur mit Fahrmöglichkeit zur B27 Richtung Osten und zur Hannov. Str. Richtung Süden)
- sowie am nördlichen Kreisel (= Umleitungsstrecke über Große Breite Richtung Weende West und Weende Nord).

Begründung:

Bei Ortsunkundigen kann die doppelte Ausschilderung „Weende“ zu Irritationen führen. Es ist am südlichen Kreisel (bei Globus) nämlich noch nicht ersichtlich, dass man an der Kreuzung B27/Hannov. Str. nicht nach Weende Nord / Weende West abbiegen kann. Auch die Navigationsgeräte haben die neue Streckenführung nach Weende Nord / West laut Aussage von Gästen offensichtlich noch nicht sicher erfasst.

Dorothea Meldau Horst Roth

